

KTQ-Training

für angehende KTQ-Visitoren, KTQ-Visitationsbegleiter, Berater, KTQ-Berater und alle Interessierten aus dem Gesundheitswesen, wie QM-Beauftragte aus den Krankenhäusern und Kliniken, Praxen und MVZ, Rehabilitationseinrichtungen sowie Pflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten, Hospizen und alternativen Wohnformen sowie Rettungsdiensten

Ziele

Sie lernen das KTQ-Verfahren aus der Perspektive aller Beteiligten kennen. Sie eignen sich die Verfahrensgrundsätze, das Manual, die Bewertungssystematik und das Führen „Kollegialer Dialoge“ an. Nach dem Training können Sie

- bei erfüllten persönlichen Voraussetzungen* und Zulassung als KTQ-Visitor Fremdbewertungen im Rahmen des KTQ-Verfahrens durchführen,
- als Mitarbeiter einer Zertifizierungsstelle das Verfahren begleiten,
- als KTQ-Berater Einrichtungen beim QM unterstützen,
- als QM-Beauftragter die Zertifizierung in Ihrer Einrichtung vorbereiten.

Zielgruppen

- Alle Interessierten des Gesundheits- und Sozialwesens, die sich persönlich qualifizieren möchten.
- Personen die künftig als KTQ-Visitoren* zugelassen werden wollen.
- Alle Fach- und Führungskräfte aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, die schwerpunktmäßig im QM arbeiten oder beratend tätig sind.
- Personen, die künftig Mitarbeiter und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens professionell als KTQ-Berater bei der Einführung, Umsetzung und Weiterentwicklung von QM betreuen wollen.
- Studierende, die sich vertieft mit QM im Gesundheitswesen beschäftigen.

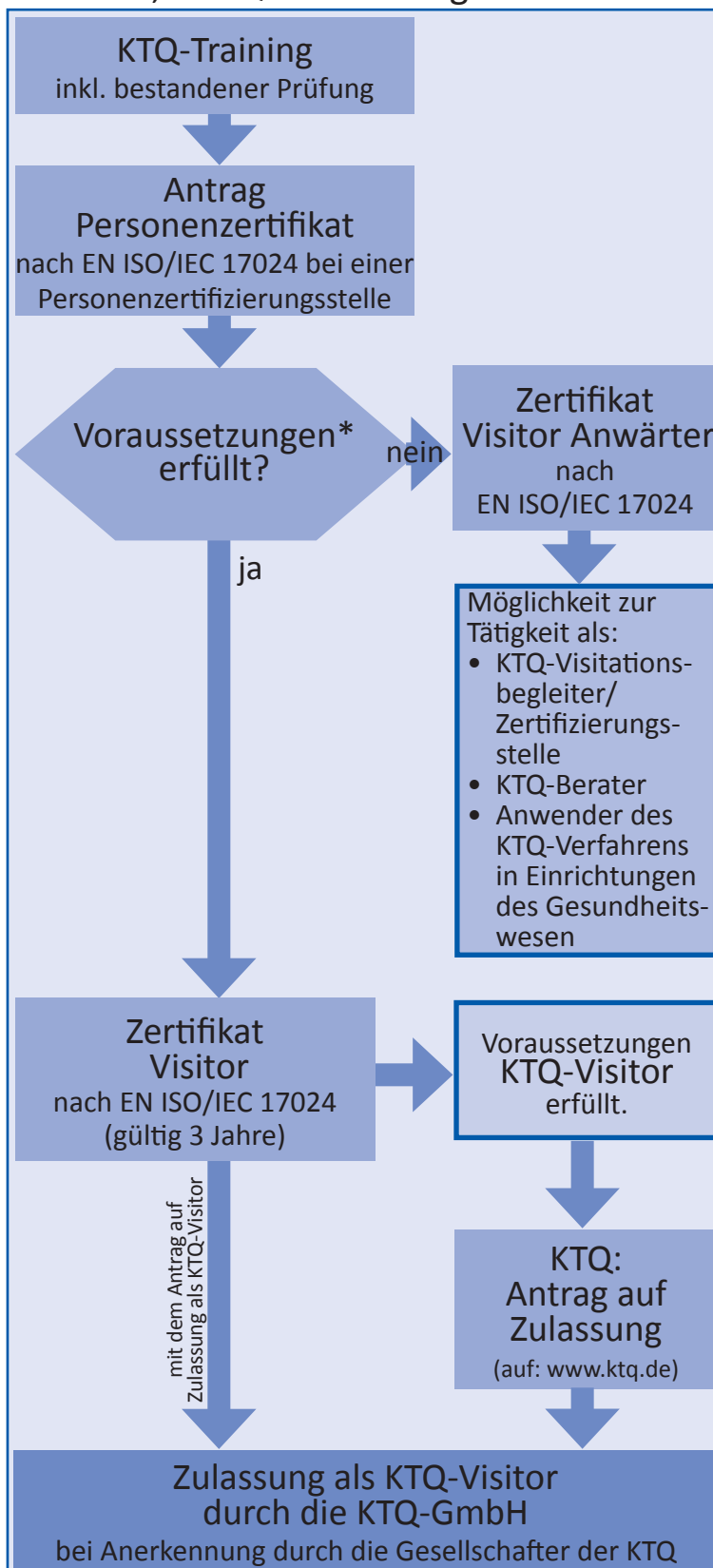


Abb.: Prozessdarstellung der Zulassung als KTQ-Visitor

Themen

- KTQ-Zertifizierungsverfahren
- Die KTQ und ihre Aufgaben
- Dokumente, Unterlagen, Berichte, Zertifizierungssoftware „KTQ-Zert“
- Ablauf einer KTQ-Visitation
- Aufgaben des KTQ-Visitors
- Führen „Kollegialer Dialoge“
- Aspekte der Kommunikation und des Rollenverhaltens
- Konflikttheorie und Konfliktlösung
- Prüfung inkl. Personenzertifikat

Angewandte Methoden

Vorträge, Gruppenarbeit, Selbsterfahrung, Rollenspiele

Prüfung

Die Prüfung findet am letzten Tag des Trainings statt. Die schriftliche Prüfung besteht aus einem Multiple-Choice-Test. Die praktische Prüfung erfolgt in Form eines Interviews (Kollegialer Dialog) und bezieht sich auf Rhetorik, Konfliktfähigkeit, Fachwissen und das nonverbale Verhalten. Die mündliche Prüfung besteht aus je einem Fragenkomplex zum KTQ-Wissen und zur Kommunikation. Die Prüfungen gelten als bestanden, wenn jeweils 60% der Aufgabenstellungen richtig bzw. vollständig sind.

Vorkenntnisse

Empfehlenswert sind Grundkenntnisse des Qualitätsmanagements.

Dauer

5 Tage inkl. Prüfungstag,
jeweils von 9.00-17.00 Uhr

Vorbereitung

Zur Vorbereitung bearbeiten Sie Beispiele aus der Selbstbewertung und dem Qualitätsbericht, die Sie nach der Anmeldung zusammen mit dem aktuellen Manual für Ihren Bereich zugesandt bekommen (Zeitbedarf ca. 4 Stunden).

Teilnahmebescheinigung

der KTQ mit Angabe von Titel, Dauer, Datum und Inhalten der Veranstaltung

Unterlagen

werden als Handout zur Verfügung gestellt

Trainer

Ronald Neubauer, externe Fachexperten

Inhouse

möglich. Anfragen an info@ktq.de

Termine und Orte

entnehmen Sie bitte der aktuellen Ankündigung auf der KTQ-Homepage

Kosten

€ 2.200,- zzgl. gesetzl. USt
(inkl. Pausengetränken und Mittagessen, excl. Unterbringung und Reisekosten)

Bei Stornierung bis 20 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 220,- zzgl. gesetzl. USt an).

*Für das Personenzertifikat nach EN ISO/IEC 17024 sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen: entsprechende Berufsausbildung, Leitungstätigkeit, gültiger Nachweis der QM-Qualifikation** (200 Std-Kurs entsprechend dem Curriculum ärztliches QM der BÄK), Erfahrung im QM. Weitere Hinweise finden Sie im Antragsformular auf unserer Homepage.

** Kann die QM-Ausbildung (200 Std-Kurs entsprechend dem Curriculum Ärztliches Qualitätsmanagement der Bundesärztekammer) vor Trainingsbeginn nicht erbracht werden, ist eine Teilnahme an dem Training dennoch möglich. In diesem Fall erhalten Teilnehmer bei bestandener Prüfung den Status „Visitor Anwärter“. Sobald die fehlenden Ausbildungsnachweise vorliegen, wird das Zertifikat „Visitor“ nach EN ISO/IEC 17024 ausgestellt.